

PUNKT

Die Zeitung, die jeder versteht



Warum feiern wir den Advent?

Der Advent ist eine Zeit der Vorfreude.

Wir freuen uns in dieser Zeit auf Weihnachten.

Das Wort Advent kommt aus dem lateinischen.

Das Wort bedeutet: Ankunft.

Damit ist die Geburt von Jesus gemeint.



Der 1. Advent ist in diesem Jahr am 3. Dezember.

Insgesamt gibt es 4 Sonntage für den Advent.

An jedem Sonntag wird eine Kerze angezündet.

Die Kerzen stehen auf einem Advents-kranz.

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchen-jahr.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 27. Oktober 2023

Könige der Wälder

Auf den Straßen in Alaska gibt es viele Warn-schilder.

Auf den Warn-schildern steht: Vorsicht Elche.

In Alaska gibt es sehr viele Elche.

Elche haben lange Beine und sind bis zu 2 Meter groß.

Und sie tragen ein großes Geweih auf dem Kopf.

Der Elch ist der größte Hirsch der Welt.

Elche leben in:

- Norwegen
- Finnland
- Schweden
- Tschechien
- Polen
- Alaska
- Kanada

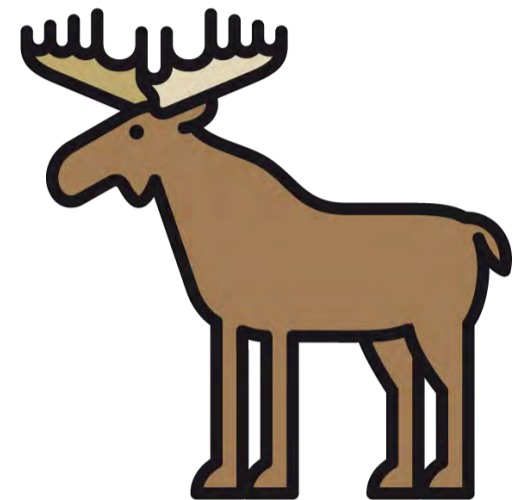
Die Tiere lieben die Kälte und sie brauchen die Kälte.

Sie können bei minus 50 Grad über-leben.

Mit ihrem Geweih beeindruckten sie die Weibchen.

Das Geweih sieht aus wie eine große Schaufel mit Stangen.

Ein Elch läuft bis zu 80 Kilo-meter am Tag.



Sprich-wörter in Leichter Sprache

Das Sprich-wort ist:

Ich fresse einen Besen.

Warum sagen wir so etwas?

Wir sagen das, wenn wir eine unglaubliche Geschichte gehört haben.

Bei so einer Geschichte denken wir:

Das stimmt eh nicht.

Das kann nicht wahr sein.

Darum sagen wir:

Wenn das stimmt, fresse ich einen Besen.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 9. Oktober 2023

Alle Hunde können schwimmen

Viele Menschen sagen:

Der Hund ist der beste Freund von uns Menschen.

An diesem Spruch ist was dran.

Hunde helfen uns Menschen oft.

Sie helfen kranken Menschen und können Menschen nach Natur-katastrophen erschnüffeln.

Und sie sind als Polizei-hunde im Einsatz.

Deshalb gibt es am 10. Oktober einen Welt-hunde-tag.

Menschen und Hunde kennen sich schon tausend Jahre.

Trotzdem gibt es viele falsche Infos über Hunde.

Wedeln Hunde immer vor Freude mit dem Schwanz?

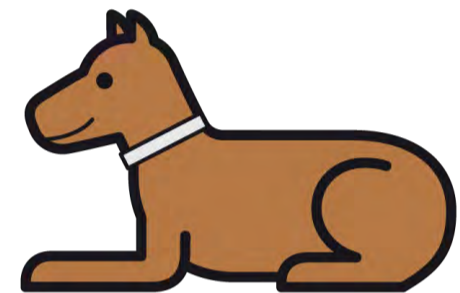
Hunde wedeln mit dem Schwanz, wenn sie unsicher sind.

Können alle Hunde schwimmen? Das stimmt.

Ist Menschen-essen giftig für Hunde?

Schokolade und Birnen-zucker ist giftig für Hunde.

Auch Zwiebeln, Rosinen und Wein-trauben sind gefährlich.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 20. Oktober 2023

Alte Bahn-strecke von Karlsruhe nach Bad Herrenalb

Seit 125 Jahren gibt es eine Bahn-strecke von Karlsruhe nach Bad Herrenalb.

Auf dieser Strecke fährt eine Dampf-lokomotive.

Durch diese Strecke konnten 1.400 Personen von Ettlingen nach Karlsruhe zur Arbeit fahren.

Die erste Fahrt nach Ettlingen war am 1. Dezember 1897.

Dann ging es am 2. Juli 1898 nach Herrenalb.

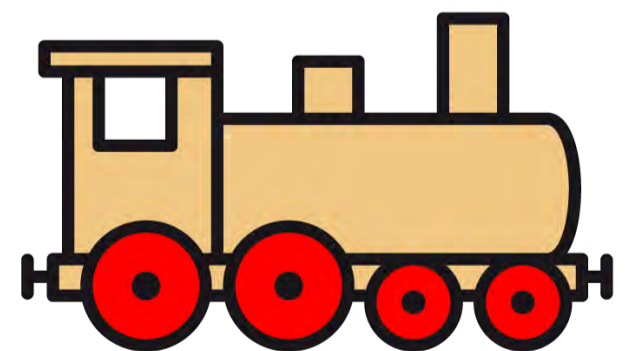
Bis zum 1. Mai 1911 sind auf dieser Strecke verschiedene Dampf-lokomotiven gefahren.

Eine Lokomotive dampft sehr viel und es bildet sich Ruß.

Ruß wird über die Luft eingeatmet, das ist nicht gut für unseren Körper.

Deshalb gab es danach eine elektrische Bahn.

Die Nikolaus-zug-fahrt ist am 2. Dezember 2023 von Karlsruhe nach Bad Herrenalb.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 7. Oktober 2023

Mit einer Maus fing alles an

Jeder kennt Disney-filme.

Disney-filme haben uns zum Lachen oder Weinen gebracht.

Dieses Unternehmen wird jetzt 100 Jahre alt.

Disney wurde am 16. Oktober 1923 gegründet.

Die Firma haben die Brüder Roy und Walt zusammen eröffnet.

Die beiden sind in den USA geboren.

Die erste Figur der beiden war Micky Maus.

Danach haben sie den ersten Film gedreht.

Der Film war Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Viele weitere Filme sind danach gedreht worden.

Zum Beispiel:

- Pinocchio
- Dumbo
- Bambi

Im Jahr 1955 wurde dann der erste Freizeit-park Disney-land eröffnet.

Heute gibt es Disney-land in vielen Ländern.

Deshalb ist Disney eines der größten Unternehmen der Welt.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 7. November 2023

Seltsames am Himmel

Mit etwas Glück gibt es in Baden-Württemberg Polar-lichter.

Das Polar-licht ist ein Leuchten am Himmel.

Das Leuchten gibt es in verschiedenen Farben.

Durch Sonnen-wind in der Luft werden elektronische Teilchen aufgeladen.

Wenn sich die Teilchen wieder entladen, kommt es zum Leuchten.

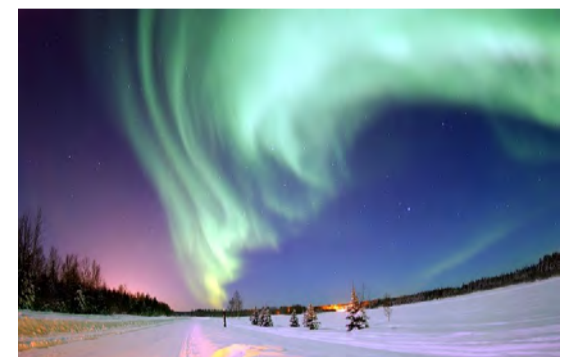
Man kann die Lichter in einer klaren Nacht besonders gut sehen.

Die Polar-lichter gibt es vor allem am Nord-pol und Süd-pol.

Aber auch wir in Deutschland hatten Glück.

In Hügelsheim gab es im November Polar-lichter zu sehen.

Der Grund dafür ist: Die Sonne ist viel stärker geworden.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 20. Oktober 2023

Tieren ein Zuhause geben

Es gibt einen Gnaden-hof in Hessen.

Hessen liegt in der Mitte von Deutschland.

Ein Gnaden-hof kümmert sich um Tiere.

Diese Tiere wollte keiner mehr haben.

Sie geben den Tieren eine zweite Chance.

Dort gibt es:

- Papageien
- Stink-tiere
- Wasch-bären
- Kamele

Manchen Tieren geht es sehr gut.

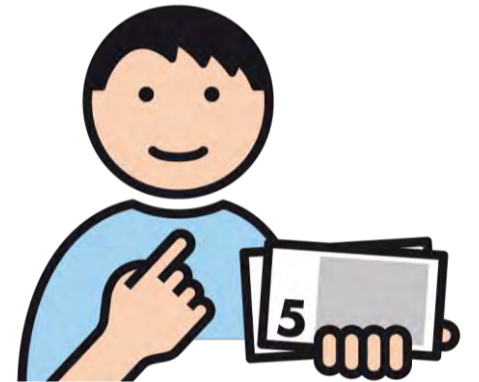
Andere Tiere brauchen Medizin.

Der Gnaden-hof gibt viele Tiere an Zoos weiter.

Andere bleiben für immer auf dem Hof.

Ein Gnaden-hof lebt von Spenden.

Von den Spenden-geldern kaufen sie Futter und Medizin.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 7. Oktober 2023

Vogel des Jahres 2024

5 verschiedene Vogel-arten stehen zur Wahl:

- Rebhuhn
- Rauch-schwalbe
- Stein-kauz
- Wespen-bussard
- Kiebitz

Der Vogel des Jahres 2024 ist der Kiebitz.

Der Kiebitz ist stark gefährdet.

Zum Leben braucht er Moore und feuchte Wiesen.

Doch viele solcher Plätze werden trocken-gelegt für die Land-wirtschaft.

Der Kiebitz hat abstehende Federn an seinem Kopf.

Er hat eine weiße Brust und schimmernde Federn.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tagblatt vom 10. Oktober 2023

Kuscheln in der Gruppe

Der Herbst ist für viele Tiere eine wichtige Zeit.

Sie fressen sich eine Speck-schicht an.

Diese Speck-schicht brauchen Sie für den Winter-schlaf.

Viele Tiere können den Winter nicht allein verbringen.

Sie verbringen den Winter in einer Gruppe.

Diese Tiere brauchen die Wärme der anderen Tiere.

So können auch Jung-tiere den Winter über-leben.

Der Marien-käfer macht den Winter-schlaf auch nicht allein.

Hier sammeln sich tausende Tiere an einem Ort.

Marien-käfer frieren nicht im Winter.

Sie suchen in der Gruppe nach Partnern.

Auch Bienen über-wintern zusammen in der Gruppe.

10 Tausend Bienen kuscheln sich dabei aneinander.

Sie zittern dabei mit ihren Muskeln.

Dadurch hat der Bienen-stock eine Temperatur von 20 Grad.

Die Bienen gehen im Winter nicht aus dem Bienen-stock.

Aber wo gehen Bienen dann auf die Toilette?

Bis zum Frühling speichern sie ihren Kot im Darm.

Das gibt ihnen zusätzliche Wärme.



Witz der Woche

Treffen sich zwei Mäuse und plaudern.

Auf einmal fliegt eine Fledermaus vorbei.

Da sagt die eine Maus zur anderen:

Wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot.



Linsen-eintopf



Das brauchen Sie:

- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauch-zehen
- 3 Frühlings-zwiebeln
- 2 Karotten
- 500 Gramm Kartoffeln
- 300 Gramm Nürnberger Würstchen
- 150 Gramm Linsen
- Majoran, Salz und Pfeffer

Schritt 1:

Zwiebel, Knoblauch, Karotten
und Knoblauch schälen und klein-schneiden.
Frühlings-zwiebeln waschen
und in Stücke schneiden.

Schritt 2:

Die Würstchen klein-schneiden
und in einer Pfanne anbraten.
Danach zur Seite stellen.
Zwiebel und Knoblauch anbraten.
Die Linsen mit in die Pfanne geben
und mit 1 Liter Wasser über-gießen.
Dann alles 20 Minuten kochen.

Schritt 3:

Das Gemüse dazu-geben.
Und weitere 10 Minuten kochen.
Dann die Würstchen in den Topf geben.
Alles auf einem Teller anrichten und genießen.

Nudel-pfanne mit Gemüse



Das brauchen Sie:

- 300 Gramm Voll-korn-nudeln
- 400 Gramm Tomaten aus der Dose
- 400 Gramm Tief-kühl-gemüse
- 50 Gramm Streu-käse
- 2 Knoblauch-zehen
- 1 Zwiebel
- 2 Ess-löffel Raps-öl
- 1 Tee-löffel Salz und Oregano

Schritt 1:

Knoblauch und Zwiebeln schälen.
Dann beides klein-schneiden.
Das Raps-öl in einem Topf erhitzen.
Zwiebel und Knoblauch kurz darin
anbraten.

Schritt 2:

Voll-korn-nudeln abkochen.
Danach in den Topf dazu-geben.
Gut umrühren und mit Salz und Oregano
würzen.

Schritt 3:

Das Tief-kühl-gemüse dazu-geben.
Dann alles für 15 Minuten köcheln lassen.
Auf einem Teller anrichten und mit Käse
bestreuen.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 17. Oktober 2023

Ehrung für den Behinderten-sport

Roland Stolz macht eine tolle Arbeit.

Viele von Ihnen kennen ihn.

Er leitet eine eigene Judo-gruppe in Elchesheim-Illingen.

Die Judo-gruppe ist inklusiv.

Hier trainieren Menschen mit und ohne Behinderungen.

Vor 10 Jahren hat er schon einmal eine Auszeichnung bekommen.

Er hat das Bundes-verdienst-kreuz bekommen.

Jetzt hat er vom Badischen Sport-bund aus Freiburg

eine goldene Ehren-medaille bekommen.

Das Wort spricht man so: Ehren-medallje.

Der Judo-club hat heute mehr als 300 Mitglieder.

Die Mitglieder trainieren im ehemaligen Schützen-haus.

Das heutige Vereins-heim hat 2015 eröffnet.

2012 ist Herr Stolz mit seiner Judo-gruppe zu den Special Olympics gefahren.

Das Wort spricht man so: Speschel Olümpics.

Sie haben dort 2 mal Gold, 2 mal Silber und 3 mal Bronze gewonnen.

Nächstes Jahr fahren sie zum Turnier in die Schweiz.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 11. November 2023

Toni-Huber-Brücke in Weisenbach

Zwischen Weisenbach und Hilpertsau gibt es eine neue Brücke.

Sie ist vor allem für Fuß-gänger und Rad-fahrer gedacht.

Die Brücke ist 55 Meter lang und 4 Meter breit.

Sie hat ein Gewicht von 230 Tonnen.

Der Bau-beginn war im Januar 2020.

Die Brücke hat über 6 Millionen Euro gekostet.

Die Brücke ist nach dem ehemaligen Bürger-meister und Land-rat Toni Huber benannt.

Sie heißt: Toni-Huber-Brücke.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 11. November 2023

Das Ungeheuer von Loch Ness

Das Ungeheuer von Loch Ness ist sehr berühmt.

Das Monster soll in Schottland in einem See leben.

Aber was steckt hinter diesen Geschichten?

In Schottland glauben die Menschen schon lange solche Geschichten.

Die Geschichte ist 100 Jahre alt.

Das Ungeheuer soll einen langen Hals und einen Buckel haben.

Ein Monster kann man den Menschen nicht genau erklären.

Deshalb bleibt die Geschichte spannend.

Wegen Nessi besuchen viele Menschen das Land Schottland.

Sie machen dort Urlaub.



Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag-blatt vom 11. November 2023

In den Kinder-gärten von Rastatt fehlt Personal

Die Bürger-meisterin von Au am Rhein ist verzweifelt.

Ihr fehlen viele Erzieherinnen.

Gründe dafür sind:

- Schwangerschaft
- Eltern-zeit
- Krankheit

Oft müssen deshalb die Öffnungs-zeiten gekürzt werden.

Das stellt Eltern vor viele Probleme.

Sie müssen früher von der Arbeit nach Hause.

Das gefällt vielen Arbeit-gebern nicht.

Die Dörfer und Städten möchten, dass sich die Mitarbeiter wohl fühlen.

Der Bürgermeister von Ötigheim hat die gleichen Probleme.

Deshalb können Mitarbeiter eine Prämie bekommen.

Wenn sie jemand Neuen finden, der im Kinder-garten arbeiten möchte.



Lebenshilfe-bazar

Freitag, 24. November
und Samstag, 25. November
im Josef-Treff in Gaggenau.

Sonntag, 26. November
findet der Bazar in der
Fest-halle in Rotenfels statt.

Der Bazar ist von 10.30 bis 16.30 Uhr.

Das Bastel-team der Lebenshilfe
hat viele tolle Dekorationen,
Grün-gestecke und vieles mehr
vorbereitet.

In Rotenfels wird es ein Angebot
an Essen und Trinken geben.
Außerdem eine Kaffee- und
Kuchen-theke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir laden ein zum

BAZAR

am Sonntag, 26. November 2023,
von 10.30 - 16.30 Uhr
in der Festhalle Gaggenau/Bad Rotenfels



- Verkauf von Bastelarbeiten
- Grüngestecke zum Advent
- Speisen, Getränke, Kaffee & Kuchen

Wir sind alle gleich verschieden!

Vorab bieten wir ein ausgewähltes Sortiment im

Josef-Treff

am Freitag, 24. November 2023, von 10 - 16 Uhr
und am Samstag, 25. November 2023, von 10 - 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

An der Zeitung beteiligt waren:

Inge Pfeffer und Stefan Wagner

Sie haben Fragen zur Leichten Sprache?

Dann melden Sie sich bei:

Ute Stoll

Inklusions-beauftragte / Büro für Leichte Sprache

Telefon: 07225 / 6808 130

Mail: stoll.ute@m-w-w.net

Svenja Heck

Büro für Leichte Sprache

Telefon: 07225 / 6808 630

Mail: heck.svenja@m-w-w.net

Alle Bilder sind von Pixabay oder MetaSearch

Wer hat die Zeitung gemacht:

„Klar-text“ Büro für Leichte Sprache

Pionierweg 4

76571 Gaggenau-Ottenau